



ARCHITEKTEN

FACHBÜRO FÜR BEWEISSICHERUNGEN

BERATENDE PLANER UND INGENIEURE

Bauvorhaben

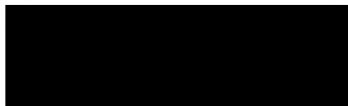
**Neubau einer
Zweifeldsporthalle bei der Grundschule Strenge**



Beweissicherung

884 / 01 / 24

Doppelhaushälfte (linke Seite)



Protokoll zur Beweissicherung Nr. 884/01/24

Auftraggeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
SBH Schulbau Hamburg

Projektsteuerung:

Bauvorhaben:

Neubau einer Zweifeldsporthalle
bei der Grundschule Streng

Objekt:

Doppelhaushälfte (linke Seite)

Eigentümer:

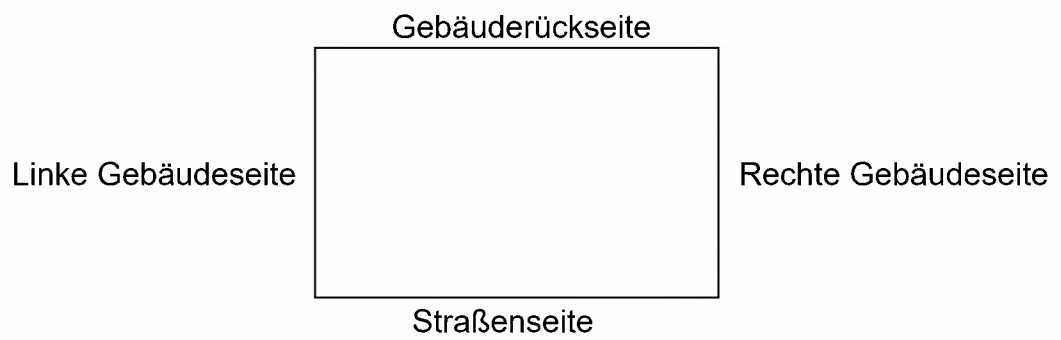
Begehung:

18.12.2024

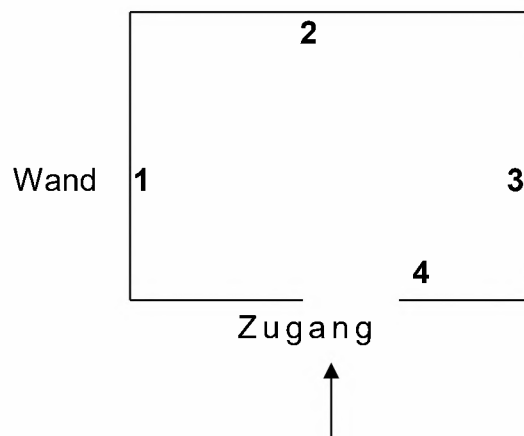
Anwesend:

SCHEMA DER BEGEHUNG

AUSSENBEGEHUNG:



INNENBEGEHUNG:



ALLGEMEIN

Bei dem zu beweisenden Gebäude handelt es sich um die linke Seite eines Doppelhauses.

Die Fassade gelber Verblend (Gailscher Klinker); der Sockel ist geputzt und gestrichen; die Walmdachfläche ist mit einer Betonsteinpfanne eingedeckt; zur Straßenseite im Dachgeschoss Einschnitte in der Dachfläche/ Balkone; darüber im Spitzboden Dachflächenfenster; der Schornsteinzug ist mit Schindeln verkleidet; Kunststofffensterelemente; Abdeckung der Brüstung mit gelben Flachklinkern.

Mittig des Gebäudes die Rampe zu den beiden Garagen; die Rampe ist mit Betonverbundpflaster belegt; die Flügelwand ist geputzt und gestrichen; Abdeckung mit Betonplatten.

Die umlaufende Brustwehr aus Edelstahl; die vorgelegte Terrasse mit Kunststoffgrätings belegt.

Foto Nr. 1/01 – Übersichtsfoto  – fotografiert von links nach rechts

Foto Nr. 1/02 – Übersichtsfoto  – fotografiert von rechts nach links

Grundstückseinfriedung

Die Grundstückseinfriedung links der abgehenden Rampe zur Garage ein weißes Zaunelement aus beschichtetem Metall; einflügelige Zugangstür; zum Nachbargrundstück Haus Nr. 14 ein Maschendrahtzaun, teilweise

durchwachsen.

Vorgelegt der öffentliche Gehweg aus Betonplatten; die Straße asphaltiert, craqueléartig aufgetrennt im Übergang zum Bordstein, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/03:

Foto Nr. 1/03 – Übersichtsfoto Gehweg mit Grundstückseinfriedung und Grundstücksüberfahrt – fotografiert von rechts nach links

Foto Nr. 1/04 – Übersichtsfoto Gehweg mit Grundstückseinfriedung und Grundstücksüberfahrt – fotografiert von links nach rechts


Anmerkung Im Übergang von  ist die Asphaltdecke craqueléartig stärker aufgetrennt; der Bordstein mit geöffnetem Fugenwerk und Neigung zur Straße, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/05:

Foto Nr. 1/05 – Nahaufnahme zu Foto Nr. 1/04 – Rissbild Asphaltdecke, Fugenwerk Bordstein

Foto Nr. 1/06 – Grundstücksüberfahrt mit Rampe zur Garage

AUSSENBEGEHUNG

Garage/ Rampe

Die abgehende Rampe aus Betonverbundpflaster; das Fugenwerk bewittert und bemoost; die Flügelwand geputzt und gestrichen mit Frostaufbrüchen im Putz, vornehmlich in der vorderen Hälfte sowie im Übergang zum Garagentor. Die Garagenwand mit Reparatur- und Sanierungsstau behaftet, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/07 – Flügelwand links

Foto Nr. 1/08 – Flügelwand Mitte bis rechts

Foto Nr. 1/09 – Ansicht Garagentor

Anmerkung Die Fläche vor dem Garagentor wechselt den Belag, getrennt durch eine abgängige Entwässerungsrinne; vor dem Garagentor eine Mörtelverstrichfläche, die nach rechts durch Frostaufbrüche vorgeschädigt ist; die Entwässerungsrinne auf der linken Seite abgängig, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/10:

Foto Nr. 1/10 – vorgelegte Fläche Garage

Foto Nr. 1/11 – rückblickend zu Foto Nr. 1/06

Fassade Straßenseite

Foto Nr. 1/12 – Übersichtsfoto Fassade Straßenseite

Vorgelegt zum Gebäude im Übergang zur linken Gebäudeseite/ Hauseingang die Zuwegung aus quadratischen Betonpflastersteinen; nach rechts Aufgang zur Terrasse aus Kleingranit; darüber Pflanzbeete; vorgelegt zum Haus ein Friesenwall.

Foto Nr. 1/13 – Übersichtsfoto Zuwegung Gebäude

Vorgelegt zum Wohnzimmer die vorbeschriebenen Terrassenfläche aus Kunststoff-Grätings; die Fassade und Fenster wie beschrieben. Schäden werden nicht erkannt.

Darüber aufgehend die Walmdachfläche mit Gaube, die im Rahmen der Innenbegehung in Augenschein genommen wurde; die Dachfläche vornehmlich im unteren Bereich im Übergang zur Kastenrinne bewittert und stark bemoost, dem Alter entsprechend im Zustand. Schäden werden nicht erkannt, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/14 – Übersichtsfoto Fassade Terrasse

Foto Nr. 1/15 – Übersichtsfoto Dachfläche

Im Übergang der Fassade im Erdgeschoss das umlaufende Kastengesims aus profiliertem Holz; Stirnseite aus Holz; vorgehängte alte Kastenrinne, teilweise in den Stoßfugen ausgebessert; darüber aufgehend die Walmdachfläche wie beschrieben.

Nach rechts zum Nachbargebäude eine ca. 30 cm hohe Wand, abgedeckt mit Betonwerksteinplatten wie auch an der Flügelwand zur Garage beschrieben; das Fugenwerk abgängig; die Wand mit Reparatur- und Sanierungsstaubehaftet.

Die Gebäudetrennfuge ausgebildet als Mörtelverstrichfuge ohne Schäden, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/16 – Übersichtsfoto Trennwand Terrasse Gebäude Nr. 12a zu Nr. 12b

Foto Nr. 1/17 – Übersichtsfoto Gebäudetrennfuge

Linke Gebäudeseite

Die linke Gebäudeseite mit einem weiß geputzten Sockel; Fall- und Standrohr der Kastengesimsrinne rechts, lackiert, dem Alter entsprechend im Zustand; die umlaufende Wandfläche wie beschrieben.

Vorgelegt zum Eingang vier Stufen sowie eine Podestfläche; in den Laufflächen abgerieben, ansonsten bewittert und bemoost, dem Alter entsprechend im Zustand, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/18 – Übersichtsfoto linke Gebäudeseite – fotografiert von vorne nach hinten

Foto Nr. 1/19 – Nahaufnahme zu Foto Nr. 1/18 – vorgelegte Treppe Hauseingang

Die Stirnwand der Treppenanlage mit abschichtendem Farbanstrich, bewittert und bemoost, dem Alter entsprechend im Zustand.

Die Haustür als einflügelige Holztür mit Anstrich; feststehendes Seitenteil aus Glasbausteinen; links daneben ein stehendes Fensterelement mit einem vorgehängten, verzinkten Gitter; die Umfassungswandflächen wie beschrieben; keine Schäden.

Darüber das vorbeschriebene Kastengesims mit Kastenrinne; die Gaube in der Stirn mit Schindeln verkleidet; die Dachfläche darüber ist von unten nicht einzusehen; die Walmdachfläche wie Straßenseite beschrieben. Schäden werden nicht erkannt, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/20 – Übersichtsfoto Hauseingangstür mit Fassade links

Foto Nr. 1/21 – Stirnseite Gaube im Walmdach

Im rückwärtigen Bereich unterhalb des Eingangspodestes ist die Kelleraußentreppe aus Beton mit Anstrich, in den Oberflächen abgerieben, dem Alter einsprechend im Zustand, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/22:

Foto Nr. 1/22 – Übersichtsfoto abgehende Kelleraußentreppe

Hinter der Kelleraußentreppe ein Kellerfensterelement; Umfassungswandflächen des Sockels wie beschrieben; darüber aufgehend die Wand aus gelbem Verblend mit Aussalzen im Fugenwerk, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/23:

Foto Nr. 1/23 – Übersichtsfoto Fassade hinten links mit Aussalzen im Übergang zur Kellertreppe

Gebäuderückseite

Foto Nr. 1/24 – Übersichtsfoto Gebäuderückseite

Vorgelegt zur Gebäuderückseite eine Terrassenfläche aus Holzgrätings; der Geländeversprung zur linken Gebäudeseite durch einen Friesenwall mit Pflanzbeet; die abgehende Treppe mit Holzgrätings belegt.

Die Umfassungswandflächen im Erdgeschoss wie Straßenseite Terrasse beschrieben; links zwei bodenständige Terrassentürelemente, rechts das Küchenfenster. Schäden werden nicht erkannt.

Darüber in der Dachfläche eine Gaube mit zwei Fenstern; Stirn und Wangen mit Schindeln verkleidet; die Dachfläche wie beschrieben, stark bewittert und bemoost, dokumentiert anhand der folgenden Fotos:

Foto Nr. 1/25 – Übersichtsfoto Fassade Erdgeschoss Gebäuderückseite

Foto Nr. 1/26 – Dachfläche mit Gaube

Vor der Terrassentür stehend links eine Kasematte; aufgelegtes, verzinktes Rost, eingefasst mit Holzgrätings; darüber die Sichtschutzwand zum Nachbargebäude; die Mörtelverstrichfuge feinst aufgetrennt, abschnittsweise geöffnet, dokumentiert anhand von Foto Nr. 1/27:

Foto Nr. 1/27 – Übersichtsfoto Sichtschutzwand zum Nachbargebäude

Foto Nr. 1/28 – Übersichtsfoto Gebäuderückseite mit linker Gebäudeseite

Keine Schäden.

INNENBEGEHUNG**Erdgeschoss**Windfang/ Flur

Im vorderen Bereich hinter Hauseingangstür der Bodenbelag aus Zementfliesen; Wände und Decke sind geputzt und gestrichen.

Allgemein

Die Türen mit Zargen, Bekleidungsleisten und Türblättern aus lackiertem Holz.

<u>Flur/ Diele</u>	Parkettboden; Wände und Decke sind geputzt und gestrichen. Keine Schäden.
<u>Küche</u>	Boden, Wände und Decke wie beschrieben; Küchenzeile an Wand 1; keine Schäden.
<u>Wohnzimmer</u>	Boden, Wände und Decke wie beschrieben. Schäden sind nicht sichtbar. Kaminofen an Wand 4 rechts neben der Tür; der Boden mit einer Glasplatte abgedeckt; Am Rauchrohr/ Wandfläche keine Schäden. Im Deckenfeld um das Rauchrohr herum leichte Durchsottungsspuren des Schornsteines, leicht ockerfarben markiert.
Dachgeschoss	
<u>Flur</u>	Boden, Wände und Decke wie EG beschrieben; im Deckenfeld Einbauleuchten. Schäden sind nicht sichtbar.
<u>Kinderzimmer</u>	Boden, Wände, Dachschräge und Decke wie beschrieben; an Wand 4 beidseitig der Tür Regale. Schäden werden nicht erkannt.
<u>Dachterrasse</u>	Die Dachterrasse ist mit Grätings belegt; die Umfassungswandflächen und Brüstung mit lackiertem Profilholz verkleidet; Windbleche im Übergang zur Dachfläche; abschichtender Farbanstrich unterhalb des Brüstungsgitters. Schäden sind nicht sichtbar.
<u>Badezimmer</u>	keramische Bodenbeläge; die Wände sind halbhoch gefliest; darüber Wände und Decke tapeziert und gestrichen.
Anmerkung	Die Bodenplatten klingen teilweise hohl. Soweit einzusehen keine Schäden.
<u>WC</u>	Boden, Wände und Decke wie beschrieben; hinter dem WC links in der Rohrkastenabdeckung eine Fliese über die Kante gebrochen; ansonsten wie beschrieben. Weitere Schäden sind nicht sichtbar.

Rückwärtiges Schlafzimmer

Boden, Wände, Gaubenwangen, Abseite, Dachschräge und Decke wie beschrieben.

An Wand 3 im Übergang zur Dachschräge abschnittsweise geöffnete Konstruktionsfuge von etwa 2 m Höhe bis etwa 80 cm nach unten.

SpitzbodenZimmer

Boden, Abseiten, Dachschrägen wie beschrieben; mittig sichtbare Tragkonstruktion des Daches mit Ständer, Pfette und Kopfband.

Im Übergang des Walmdaches zur rückwärtigen Dachfläche abschnittsweise fein geöffnete Konstruktionsfuge; das Gleiche auf der rechten Seite oberhalb der Treppe. Im oberen Bereich hier etwa 2 mm teilweise geöffnet.

Badezimmer

Das Badezimmer zur Straßenseite mit Ankleideraum wie beschrieben; die Konstruktionsfuge an Wandecke 4 zu 1 vertikal und im Verlauf Dachschräge etwa 20 cm lang geöffnet; Rissbreite der Konstruktionsfugen etwa 0,5 mm.

Im Bereich des Badezimmers Steinzeugplatten auf dem Boden; die Wand im Bereich des WCs mit keramischen Platten belegt, so auch die Dusche an Wandecke 2 zu 3. Schäden werden nicht erkannt.

Treppe

Die Treppe vom Spitzboden zum Dachgeschoss als Holzkonstruktion; massive Holzstufen; Umfassungswandflächen und Dachschräge oberhalb der Treppe wie beschrieben; Treppenwangen weiß lackiert; Holzhandlauf links.

Die Schäden im Verlauf der Konstruktionsfuge Wand, Dachschräge, Abseite abschnittsweise geöffnet wie oben beschrieben.

Die Treppe vom Dachgeschoss zum Erdgeschoss wie beschrieben; die Trittstufen jedoch weiß lackiert, aufgelegte Läufer.

KellerAbgehende Treppe

Die abgehende Treppe zum Keller aus Beton mit Anstrich; aufgelegte Läufer; die Wände sind geputzt und gestrichen; Unterseite der darüber liegenden Treppe aus lackiertem Holz.

Kellerflur

Laminatboden; Wände und Decke wie beschrieben; keine Schäden.

Rückwärtiges Zimmer

Boden, Wände und Decke wie beschrieben; keine Schäden.

Zwischenkeller

Betonestrich mit Anstrich; umlaufend Sichtmauerwerk mit Anstrich; die Decke ist mit Styroporplatten belegt; die Wände großzügig eingestellt. Soweit einzusehen keine Schäden.

Waschküche

wie beschrieben; umlaufend Regale; die Decke Beton schalungsrau mit Anstrich. Schäden sind nicht sichtbar.

Garage

gestrichener Betonestrich; die Wände sind geputzt und gestrichen; die Decke ist mit Styroporplatten im hinteren Bereich belegt, im vorderen Bereich Beton schalungsrau mit Anstrich.

Die Garage ist großzügig eingestellt. Schäden werden nicht erkannt.

Anmerkung Der gesamte Keller ist trocken und weist keine Wassereinstände oder aufsteigende Feuchtigkeit auf.

Heizraum

Boden, Wände und Decke wie Garage beschrieben; das Öltanklager nach links soweit einzusehen ohne Schäden so auch nach rechts im Bereich der Heizung. Boden und Wände sind großzügig eingestellt. Soweit einzusehen keine Schäden.

Hamburg, den 14.01.2025



Foto Nr. 1/01 – Übersichtsfoto [REDACTED] – fotografiert von links nach rechts



Foto Nr. 1/02 – Übersichtsfoto [REDACTED] – fotografiert von rechts nach links



Foto Nr. 1/03 – Übersichtsfoto Gehweg mit Grundstückseinfriedung und Grundstücksüberfahrt – fotografiert von rechts nach links



Foto Nr. 1/04 – Übersichtsfoto Gehweg mit Grundstückseinfriedung und Grundstücksüberfahrt – fotografiert von links nach rechts



Foto Nr. 1/05 – Nahaufnahme zu Foto Nr. 1/04 –
Rissbild Asphaltdecke, Fugenwerk Bordstein



Foto Nr. 1/06 – Grundstücksüberfahrt mit Rampe zur Garage



Foto Nr. 1/07 – Flügelwand links



Foto Nr. 1/08 – Flügelwand Mitte bis rechts



Foto Nr. 1/09 – Ansicht Garagentor



Foto Nr. 1/10 – vorgelegte Fläche Garage



Foto Nr. 1/11 – rückblickend zu Foto Nr. 1/06



Foto Nr. 1/12 – Übersichtsfoto Fassade Straßenseite



Foto Nr. 1/13 – Übersichtsfoto Zuwegung Gebäude



Foto Nr. 1/14 – Übersichtsfoto Fassade Terrasse



Foto Nr. 1/15 – Übersichtsfoto Dachfläche

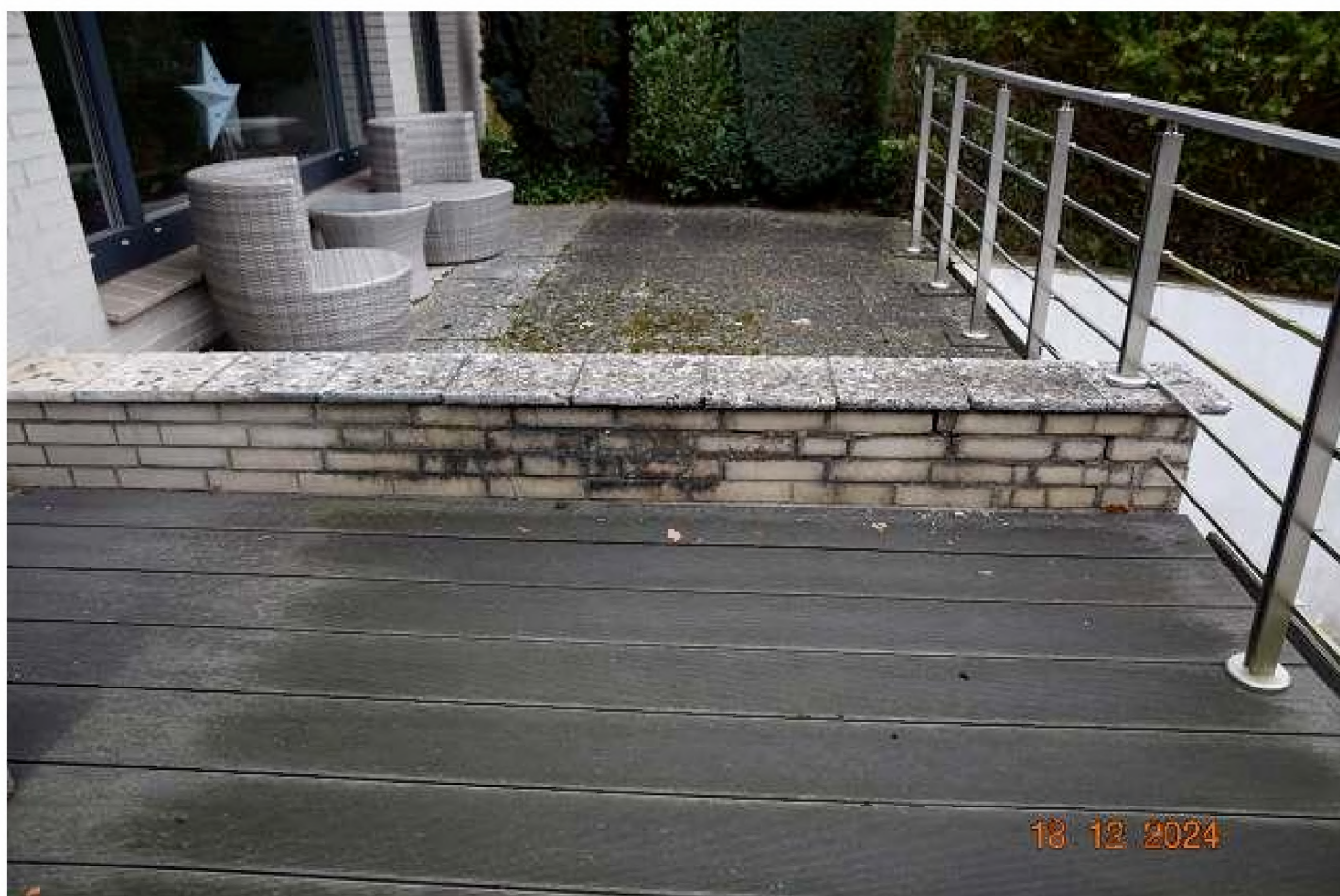


Foto Nr. 1/16 – Übersichtsfoto Trennwand Terrasse



Foto Nr. 1/17 – Übersichtsfoto Gebäudetrennfuge



Foto Nr. 1/18 – Übersichtsfoto linke Gebäudeseite – fotografiert von vorne nach hinten



Foto Nr. 1/19 – Nahaufnahme zu Foto Nr. 1/18 – vorgelegte Treppe Hauseingang



Foto Nr. 1/20 – Übersichtsfoto Hauseingangstür mit Fassade links



Foto Nr. 1/21 – Stirnseite Gaube im Walmdach



Foto Nr. 1/22 – Übersichtsfoto abgehende Kelleraußentreppe



Foto Nr. 1/23 – Übersichtsfoto Fassade hinten links mit Aussalungen im Übergang zur Kellertreppe



Foto Nr. 1/24 – Übersichtsfoto Gebäuderückseite



Foto Nr. 1/25 – Übersichtsfoto Fassade Erdgeschoss Gebäuderückseite



Foto Nr. 1/26 – Dachfläche mit Gaube



Foto Nr. 1/27 – Übersichtsfoto Sichtschutzwand zum Nachbargebäude



Foto Nr. 1/28 – Übersichtsfoto Gebäuderückseite mit linker Gebäudeseite